

Unsere Rote Versammlungsfreie

LLL-Kundgebungen der Betriebe

Mittwoch, den 20. Januar 1932

UB. Nord: 16.30 Uhr, Betriebe AEG-Acker- und Brunnenstraße im Swinemünder Gesellschaftshaus, Swinemünder Straße. Referent: Hanna Sandtner, MdR.
Neukölln: Telegraphenarbeiter Tempelhof und Betriebe Elektrolux, Roth & Buchner, Steffens & Nölle und Sarotti, 16 Uhr, im Lokal „Goldener Hirsch“, Neukölln, Hermannstraße 120. Zentrum: Betriebe Kab, Aschinger, 17 Uhr, in Haverlands Festsälen, Neue Friedrich-Ecke Rochstraße.

Donnerstag, den 21. Januar 1932

Hennigsdorf: AEG-Hennigsdorf, 16.30 Uhr, im Lokal Fehkamp. Postamt N 65: In Hensels Festsälen, Pasewalker Str. 3, 20 Uhr.

Freitag, den 22. Januar 1932

UB. Borsigwalde: 16 Uhr, Borsigwalder Betriebe in den Borsigwalder Festsälen. Referent: Genosse Albert Kuntz.
UB. Südost: 16.30 Uhr, Betriebe Gehring & Reimers, Greve, MK-Papier, Erasmus, Elsner, Arminsäle, Kommandantenstraße 58-59.
Zentrum: Versicherungen, Telegraphenarbeiter, 20 Uhr, im Rosenthaler Garten, Rosenthaler Straße 14.

Sonntag, den 24. Januar 1932

Ost: Concordia-Festsäle, Andreasstraße, für die Betriebe Platsch, Kärger, Helmschutz, vorm. 11 Uhr.

Montag, den 25. Januar 1932

Zentrum: Betriebe Kahnemann, Rothglauber & Diesing, Flagelberg & Boll, 17 Uhr, im Rosenthaler Garten, Rosenthaler Straße 14.

LLL-Kundgebungen der Unterbezirke

Mittwoch, den 20. Januar 1932

Nord: Ortsgruppe Bützow, 20 Uhr, Lokal Vollerf.

Freitag, den 22. Januar 1932

Moabit: Moabiter Gesellschaftshaus, Wicelstraße 24.
Spandau: Seitz' Festsäle, Schützenstraße. Referent: Genosse Karl Wloch.

Britz: Beckers Festsäle, Chausseestraße 97a.

Sonnabend, den 23. Januar 1932

Nord: Ortsgruppe Liebenwalde.

Strausberg: Lokal Giese, Am Markt, 20 Uhr.

Sonntag, den 24. Januar 1932

Lichtenberg: Kosmos-Lichtspiele, Lückstraße.

Freitag Massenversammlung in Oberschönnewalde

Nähere Mitteilungen in der morgigen „Roten Fahne“

Scheringer-Komitee

Da die Anklage gegen Leutnant a. D. Richard Scheringer erneut die Frage des sogenannten literarischen Hochverrats aufrollt, veranstaltet das Scheringer-Komitee eine Schriftsteller-Konferenz, die eine Aussprache zwischen Juristen und Schriftstellern herbeiführen soll.

Es sprechen für die Juristen: Rechtsanwälte Dr. Alfred Apfel, Gerhard Obusch, Dr. Arthur Samter. Für die Schriftsteller: Herbert Blauf, Lion Feuchtwanger, Frank Thiel. Die Konferenz findet statt im Restaurant Wilhelmshof, Anhaltstr. 12, Saal 3, am Mittwoch, dem 20. Januar, 20 Uhr.

LLL-Feier der Roten-Hilfe-Jugend

Am Mittwoch, dem 20. Januar, führt die Groß-Berliner Rote-Hilfe-Jugend in den Pharusälen eine Lenin-Liebkecht-Luxemburg-Feier durch. Landtagsabgeordneter Willi Kasper und Erich Wehnert sprechen. Karten zu 20 Pf. für Vollarbeiter und 15 Pf. für Erwerbslose sind bei allen Rote-Hilfe-Zahlstellen zu haben, außerdem im Sekretariat der Roten-Hilfe-Jugend, Dorotheenstraße 77/78 und an der Abendkasse.

Lenin an die Jugend

Heraus zu den Massenkundgebungen der werktätigen Jugend Berlins am Donnerstag, dem 28. Januar 1932, 19.30 Uhr, in Kliems Festsälen, Hasenheide und Pharusälen, Müllerstraße.
Es sprechen: Walter Ulbricht, MdR., Helmut Rummel, ZK. des KJVD, KJVD, Berlin-Brandenburg.

Rotes Kabarett

Am 22. Januar alles in die „Pharusäle“, Müllerstraße 142, zum Roten Kabarettabend der „Arbeiterin“.

Aus dem Programm: Kläre Waldoff singt, Rote Revue, Frauen-Jiu-Jitsu (Fichte-Sportlerinnen), Rezitationen, Musik, Grotesktänze, ausgeführt von zwei Mitgliedern der Städtischen Oper. Es spricht: Roberta Gropper, MdR.
Verlag „Die Arbeiterin“.

Kundgebung der „Roten Studenten“:

Mittwoch, den 20. Januar, mit dem Thema: „Asia-Wahl“? Redner: Martin Hoerz, Musikersäle, Kaiser-Wilhelm-Str. 31, 20 Uhr.

Filmabend des Kampfbundes

am Freitag, dem 22. Januar, 19.30 Uhr, im Stadttheater Köpenick. Eintritt für Erwerbslose 25 Pf., Vollarbeiter 50 Pf.

Aufbruch-Arbeitskreis

1. Kursus, 2. Abend, Freitag, den 22. Januar. Referent Dr. Wittfogel. Anmeldung zu dem Kursus an Rudolf Rehm, Wilmersdorf, Bergheimer Straße.

Moskau-Uebertragung

Der Freie Radiobund, Gruppe Mitte, veranstaltet am Mittwoch, dem 20. Januar, 20 Uhr, im Lokal Görmannstraße, Ecke Mulackstraße, eine Moskau- und Schallplattenübertragung und am Freitag, 20 Uhr, im Lokal Petran, Schlegelstraße 9, ebenfalls eine Moskauübertragung. Gäste willkommen.

Was will der faschistische Block Brüning-Wels-Hitler?

Große öffentliche Versammlung am Mittwoch, dem 20. Januar, abends 1/8 Uhr, in Kliems Festsälen, Hasenheide. Referent: Karl Olbrich

Massenkundgebung der Roten Hilfe

gegen die Hinrichtung der acht jungen Negerarbeiter, gegen die Nazibluttaten in Reinickendorf, heute Mittwoch, den 20. Januar, 20 Uhr, im Ledigenheim, Pappelallee 15. — Es sprechen: Tom Waibel vom ZV. der RHD, Prof. Alfons Goldschmidt, Kolonisten des Pflanzervereins Felsenack-Reinickendorf und der Negerarbeiter Joe Bilé. — Unkostenbeitrag 20 Pf., Erwerbslose 10 Pf.

Jungarbeiter, heraus!

Öffentliche Jugendversammlungen

„Wir schaffen die Einheitsfront der werktätigen Jugend gegen die Front Wels-Brüning-Hitler.“
Donnerstag, 21. Januar: Schmidts Festsäle, Prinzenalle 33.
Freitag, 22. Januar: Andreas-Festsäle, Andreasstraße.
Freitag, 22. Januar: Besmers Festsäle, Charlottenburg, Kaiser-Friedrich-Straße 87.

Handwerker, Kaufleute, Markt-, Straßenhändler

Angehörige der freien Berufe. Am Mittwoch, dem 20. Januar, 20 Uhr, findet im Lokal Behrend, Dieffenbachstraße 54, eine öffentliche Versammlung statt. Es spricht über das Thema: Zweck und Ziele der Kampfgenossenschaft. Wie kämpfen wir um die Erhaltung unserer Existenz. Kollege Rosenberg, Klempnermeister.

Öffentliche Frauenversammlung

Freitag, den 22. Januar, um 20 Uhr, im Lokal Mann, Reinickendorf-Ost, Hauptstraße. Ansprache, Lichtbilder, Rezitationen, Musik.

Protestkundgebung für Ruegg

Am 20. Januar, 8.30 Uhr, veranstaltet die Frauenabteilung des Zentralkomitees der Internationalen Arbeiterhilfe eine öffentliche Kundgebung in den Nationalhof-Festsälen, Bülowstraße 37. Es sprechen: Rechtsanwältin Dr. Apfel, Prof. Resch, Li Schl, eine Vertreterin der IAH, aus Shanghai, eine Vertreterin der Frauenliga für Frieden und Freiheit, Lotte Löbinger, Helene Weigel und Hilde Fränkel rezitieren.

Marxistische Arbeiterschule

Zentrale Schule. Die Kurse von Prof. F. Halle, Nr. 126 und 127: „Strafrechtsreform und Proletariat“, „Wie verteidigt sich der Proletariat vor Gericht“, beginnen erst Mitte Februar! Am 22. Januar: Der Bankrott der bürgerlich-liberalen Erziehungsreformer. Referent: Edwin Speerle, W. d. A.: 20 Uhr, Schilderstraße 6. Am Donnerstag, dem 21. Januar, 16 Uhr, Schilderstraße 6, beginnt der Kursus Nr. 161: „Das naturwissenschaftliche Weltbild im Wandel der Zeiten“, Referent: Dr. C. G. — Schule Rotenburger Platz, Schlichterstr. 10, Montag und Freitag von 20 bis 22 Uhr. In nach der getrennten Schule verläuft: Dienstags 20 bis 22 Uhr, Schilderstraße 6, Kursus Nr. 44: Die Staats-, Klassen- und Geschichtstheorie des Marxismus. Donnerstag, dem 21. Januar, 20 Uhr, Postamtstraße 63. — Schule Wedding, Geburtstagsfeier: diesen Kursus hält Dr. René Begun am Freitag, dem 22. Januar, 20 Uhr, im Schradereck, Matlaueckstraße 14/16. — Schule Moabit. Aufruf für Anfänger: Montag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr im Moabiter Gesellschaftshaus, Wicelstraße 24 (bei den Arbeiterphotographen). — Schule Prenzlauer Berg. Arbeitsgemeinschaft über „Lohn, Preis, Profit“, „Lohnarbeit und Kapital“. Referent: Anna Keller: 22. Januar, vormittags. Abends: Pappelallee 15, Ledigenheim; Sekret: Irma Meier.

6 Sonder-

Veranstaltungen

Einheitspreis 90 Pf.
Sonntag nachm. 60 Pf.

der „Roten Fahne“

im Lustspielhaus, Friedrichstr. (Hallesches Tor)

GORKI:

DIE MUTTER

Von Brecht, Eisler, Weisenborn

Hauptdarsteller: Helene Weigel / E. Busch / G. Bienert

Sonntag 24. Januar
Komödienhaus, Schiffbauerdamm,
nachmittags, 3.30 Uhr

Montag 25. Januar
8.15 Uhr, geschlossene Vorstellung
unserer roten Zeitungsboten

Dienstag 26. Januar

Mittwoch 27. Januar

Donnerstag 28. Jan.

Freitag 29. Januar

Für unsere Abonnenten,
abends 8.15 Uhr

Plätze werden verlost

Karten sind bei allen Zeitungsboten der „Roten Fahne“ erhältlich!